



Verein Kunsteisbahn
Schwarzwasser

1. Berner Pond Hockey Championship

Pondhockey wird 4 gegen 4 ohne Torhüter gespielt, nur mit Schlittschuhen, Handschuhen, Helm und Stock.

Turnier Infos

Datum und Zeit

Sonntag 13.02.2022. Beginn des Turniers um ca. 13:00 Uhr.

Der genaue Spielplan wird zwei Wochen vor dem Turnier erstellt und den Teilnehmenden via E-Mail zugestellt.

Spielfeld und Tore

Gespielt wird quer über das Feld. Die Tore sind gleich breit wie offizielle Eishockeytore, aber nur ca. 20cm hoch. Die Tore stehen ganz am Spielfeldende.

Ausrüstung

Es wird nur in Schlittschuhen, Handschuhen, Helm und Stock gespielt. Schienbein- und Ellbogenschoner sind erlaubt. Torwantschläger oder andere Torwantausrüstungen und weitere Ausrüstungsgegenstände sind nicht erlaubt. Die Ausrüstung dient zum eigenen Schutz und darf nicht eine aggressivere Spielweise ermöglichen!

Versicherung

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Jede Haftung wird ausgeschlossen. Für die Garderoben wird keine Haftung übernommen.

Infrastruktur

Es stehen Garderoben inkl. Duschanlage zur Verfügung. Schlittschuhe können vor Ort gemietet werden. «Dr Ender isch dr Gschwinder»

Regeln:

- Es wird 4 gegen 4 gespielt ohne Torhüter, Spielerwechsel sind während des Spiels nicht erlaubt!
- Pro Mannschaft Maximal 6 Spieler.
- Jedes Spiel dauert 15 min.
- Die Spiele der Finalrunde dauern 20 min., 2 Halbzeiten à 10 min. mit einer Pause von 3-5 min.
- Der hinterste Mann, darf nicht auf dem Boden liegen und nicht den Stock auf den Boden legen.
- Tore können nur aus der Angriffshälfte heraus erzielt werden – hinter der Mittellinie.
- Es darf nicht hochgeschossen werden.
- Für das Stockhandling gelten die gleichen Regeln wie im Eishockey
- Frauentore werden doppelt gewertet.
- Ein Spiel kann maximal mit 10 Toren unterschied gewonnen werden. Bsp. ein Spiel endet mit 18:1, dem Siegerteam werden +10 Tore Torverhältnis angerechnet = ergibt 11:1 am Schluss.
- Es wird ohne Körperkontakt gespielt. Body Checks sind in keiner Weise erlaubt.
- Es gibt einen Spielleiter (Schiedsrichter) pro Spielfeld. Dieser ist für das Einhalten des Ablaufs, Strafen und Wertung zuständig. Er überwacht das Spiel, zählt die Tore und meldet das Resultat der Turnierorganisation.
- Das Organisationskomitee hat die Möglichkeit die Regeln, falls nötig anzupassen. Diese Änderungen werden den Teams sofort mitgeteilt.
- Im Vordergrund stehen immer der Spass und die Freude am Spielen, deshalb durchgehend Fairplay.

Anspiel/Spezielles

- Bullys werden nur zu Beginn des Spieles und nach der Pause ausgeführt. Nach einem Tor oder Strafe wird der Puck wieder durch ein Team ins Spiel gebracht. Das anzuspielende Team muss die Scheibe zügig ins Spiel und über die Mittellinie bringen, ohne das Spiel zu verzögern. Bei einem Anspiel darf das verteidigende Team erst angreifen, wenn der Puck oder ein Spieler des anspielenden Teams die Mittellinie überquert hat.
- Es gibt kein Offside oder unerlaubte Befreiungsschläge.



**Verein Kunsteisbahn
Schwarzwasser**

- Pucks, welche das Spielfeld verlassen, werden an diesem Ort wieder vom Team ins Spiel gebracht, welche den Puck nicht als Letztes berührt hat. Das verteidigende Team muss für das Einspielen des Pucks, mindestens eine Stocklänge Abstand halten.

Unentschieden

- In der Vorrunde ist ein Unentschieden möglich. In den Finalrunden ist kein Unentschieden möglich. Ist bei einem Matchende Punktegleichstand, wird der Sieger mit einem Penaltyschiessen eruiert.
- Penaltys werden von der Mitte aus geschossen, auch hier ohne Torhüter.

Strafen

Kleine Strafe:

Der Gegner bekommt den Puckbesitz und es wird ein Anspiel gemacht.
Folgende Vergehen gehören zu den kleinen Strafen:

- Hoher Stock – Kontakt mit dem Puck über Hüfthöhe.
- Es darf nicht hochgeschossen werden.
- Slap Shots sind nicht erlaubt, die Stöcke müssen auf dem Eis bleiben.
- Absichtliches anheben des Pucks ist nicht erlaubt. Ausgenommen sind „Flip Pässe“. Gefährdet der „Flip Pass“ jedoch Spieler oder Zuschauer, so resultiert dies in einer kleinen Strafe.

Grosse Strafe:

Der Gegner bekommt ein Tor gutgeschrieben und der Gegner erhält zusätzlich den Puckbesitz wie bei einem Anspiel.

Folgende Vergehen werden als grosse Strafen geandet:

- Kein Spieler darf sich vor dem Tor hinlegen, auf dem Eis vor das Tor rutschen oder den Stock vor das Tor werfen oder legen mit der Absicht ein Tor zu verhindern – keine Goalies.
- Jede Beleidigung oder jeder Angriff gegen einen Offiziellen (Schiedsrichter/Turnierleitung) gilt sofort als grosse Strafe, dazu zählt übertriebenes Fluchen und Diskutieren über eine Entscheidung.
- Sämtliche Aktionen, welche die Sicherheit der Spieler, Helfer oder Zuschauer gefährden, führen zum Ausschluss des verantwortlichen Spielers für das gesamte Turnier.

Alle kleinen Strafen können in extremen Wiederholungsfällen in grosse Strafen umgewandelt werden.

Gruppen

- Jugend: Maximales Alter 18 Jahre (Maximal 2 Lizenzierte Hockeyspieler pro Team. Lizenz gilt ab 14 Jahren).
- Erwachsen: Mindestalter 18 Jahre.

Das Team, welches die Finalrunde in der Kategorie Erwachsen gewinnt, qualifiziert sich automatisch mit einem Startplatz für die Schweizermeisterschaft 2023 in Silvaplana.

Anmeldung

Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist limitiert.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Das Startgeld pro Team beträgt CHF 200.-.

In dem Startgeld sind zwei freie Trainings à je 1.25 Std. inbegriffen, die Trainings werden im November und Dezember stattfinden. Bei den Trainings kann jedes Team, welches das sich für das Berner Pondhockey Turnier angemeldet hat, teilnehmen. Sobald das Anmeldeformular bei uns eingetroffen ist versenden wir eine Anmeldebetsätigung.

Kontakt: Post: KEB Schwarzwasser, Bernstrasse 393, 3148 Lanzenhäusern
Mail: eisplaner@agrischenk.ch

Tel.: 031 731 47 74
www.eisbahn-schwarzwasser.ch